

Sappi – Markenbotschafter aus Papier

Mehr als nur Kosmetik

Wie Make-up und Pflegeprodukte das Erscheinungsbild der Haut verbessern können, vermag Papier die Oberfläche eines Displays zu kaschieren und zu veredeln. Zwei Papiere von Sappi versprechen sogar mehr als nur „kosmetische“ Wirkung zu haben.

Display-
Make-up

Die Hohendahl Display GmbH hat jüngst zwei Papiere aus dem Hause Sappi als Markenbotschafter eingesetzt. Vordergründig sollen der Topliner Fusion und der Zellstoffkarton Algro Design die Oberflächen eines Kosmetik-Aufstellers kaschieren. Dahinter steckt jedoch die Absicht, das Wellpappe-Display für eine Hautpflegeserie der L'Oréal-Marke Vichy im wahrsten Sinne des Wortes ansprechend zu gestalten. Das Papier hat die Aufgabe, durch seine Optik eine klare Botschaft zu vermitteln: Reinheit und Frische.

Holzfasern Make-up mit Special Effects

Das fast mannshohe, warentragende Boden-Display hält das Produktversprechen, eine reine, erfrischende Feuchtigkeitspflege zu bieten, indem es sich glatt und in reinstem Weiß präsentiert. Erweckt wird dieser makellose Eindruck durch die ebene Oberflächenbeschaffenheit des hochweißen Papiers sowie die dadurch erzielte Farbbrillanz des aufgedruckten Eyecatchers – zweier stilisierter Wasserbögen. Das Display für die in mehr als 90.000 Apotheken weltweit angebotene Kosme-



Die Sappi-Papiere – der Topliner Fusion und der Zellstoffkarton Algro Design – spiegeln die Markenbotschaft der Vichy-Hautpflegeserie von L'Oréal wieder.

Der Anwender

Innovative Werbeauftritte für namhafte Hersteller, wie etwa für L'Oréal, verwirklicht die Hohendahl Display GmbH unter Einsatz modernster CAD-Technik und unterschiedlichster Materialien. Ursprünglich hat die 1952 gegründete Firma Hohendahl aus Essen Schachteln aus Vollpappe hergestellt und mit Wellpappefalt-schachteln gehandelt. Doch schon bald wurde die Produktion erweitert und die Fertigung von Verpackungen, Geschenkkartons und Displays aufgenommen. Seit Herbst 2013 gehört die Hohendahl Display GmbH zu THIMM – The Highpack Group.

Der Hersteller

Als Produzent von gestrichenem Papier für High-End Print-Werbung hat sich Sappi Europe (SE), mit Hauptsitz in Brüssel, einen Namen gemacht. Sappi-Papiere werden in Werken erzeugt, die nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert und EU-weit nach EMAS registriert sind. Die Fabriken von SFPE besitzen die Produktketten-Zertifizierung nach dem Forest Stewardship Council (FSC) beziehungsweise nach dem Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC). Sappi Europe ist ein Geschäftsbereich von Sappi Limited (JSE), einem globalen Unternehmen mit Sitz in Johannesburg, Südafrika. Sappi Limited hat über 14.000 Angestellte und Produktionsstätten in sieben Ländern auf drei Kontinenten, Vertriebsniederlassungen in 50 Ländern und Kunden in mehr als 100 Ländern weltweit.



„Aufgrund der vielen weißen Flächen war ein hoher Weißheitsgrad der eingesetzten Materialien gefordert.“

Stefan Rosendahl, Leiter Verkaufsdienst, Hohendahl Display.



„Mehrwert schaffen, das gilt gerade in Zeiten von umkämpften Märkten. Und hier machen die Eigenschaften von Algro Design und Fusion den Unterschied in Druck, Druckveredelung und Verarbeitung aus.“

Bernd Schuldt, Product Group Manager Liner Applications, Sappi Europe.

tik erhält durch die elementare Aussage des Papiers einen verkaufsfördernden Effekt.

Rund 400 Stück hat Hohendahl Display bereits entwickelt, gefertigt, konfektioniert und zusammengesetzt. Stefan Rosendahl, Leiter Verkaufsdienst bei Hohendahl Display, erklärt: „Wir haben uns für Fusion und Algro Design von Sappi entschieden, weil beide Qualitäten aufgrund ihrer identisch hochweißen Oberfläche prädestiniert sind, die Vichy-Markenbotschaft optimal wiederzugeben.“

Brillanz auf welligem Untergrund

Die hochweißen Oberflächen der Papiere ermöglichen eine effektvolle Veredelung. Sowohl Fusion als auch Algro Design wurden vierfarbig im Offset bedruckt und anschließend vollflächig mit Glanzfolie kaschiert. Fusion vereint den Weißegrad und die Brillanz eines hochwertigen Bilderdruckpapiers mit der Oberflächenbeschaffenheit und der Stabilität eines Wellpappe Liners. Das speziell für die Anwendung auf Wellpappe entwickelte Material verbindet somit ein ansprechendes Erscheinungsbild mit optimierten Verarbeitungseigenschaften. Der Sockel des Vichy-Displays wurde mit Fusion in einer Grammatik von 180 Gramm pro Quadratmeter auf offener E-Welle kaschiert. Auch für das Topschild aus Graupappe kam der Topliner zum Einsatz. Die Träger Ebenen wurden hingegen mit dem gestrichenen Zellstoffkarton Algro Design in einer Grammatik von 350 g/m² verkleidet. Denn hier kam es vor allem auf Steifigkeit an.

Weniger Falten, dafür schneller trocken

Zudem bieten die zu 100 Prozent aus Frischfasern bestehenden Materialien weitere Vorteile bei der Konfektionierung: So sei laut Stefan Rosendahl zum Einen die Leimersparnis beim Kaschieren um rund ein Viertel niedriger als bei Vergleichskaschierungen auf Wellpappe – und somit auch die Trocknungszeiten kürzer. Zum Anderen lassen sich beide Produkte präzise falzen, wie auch Bernd Schuldt, Product Group Manager Liner Applications bei Sappi Europe, bestätigt: „Da weder Fusion noch Algro Design Knickbruchkanten in der Konfektionierung zeigen oder beim Falzen, Rillen und Stanzen unschöne Bruchkanten hervorrufen, eignen sie sich ausgezeichnet für Stecksysteme. Bei Stefan Rosendahl kommt auch das relativ niedrige Flächengewicht des Topliners gut an: „Wenn Sie mich nach den Eigenschaften fragen, die heute von hochwertig veredelten Präsentationsdisplays erwartet werden, zählen niedrigere Grammatiken und verbesserte Verarbeitungseigenschaften eindeutig dazu. Schließlich muss das Preis-Leistungsverhältnis stimmen.“ Last but not least ist Fusion auch für den direkten Kontakt mit trockenen und fettigen Lebensmitteln zugelassen.



Individuelle Displays

Unsere Produktionsmöglichkeiten:

- Produktentwicklung und -design
- Extrusion
- Spritzguss
- Tiefziehen
- Kunststoff- und Metallverarbeitung
- Sieb- und Digitaldruck
- Konfektionierung und Logistik



VKF Renzel

VKF Renzel GmbH • Im Geer 15 • D-46419 Isselburg
Tel.: +49 (0) 2874/910-570 • Fax: +49 (0) 2874/910-210
www.vkf-renzel.de • metall@vkf-renzel.de